

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 21.01.2011

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 18.02.2011

Regionale Wirtschaft

Doch älter als gedacht



Copyright 2011 Foto Eulitz Radeburg

Das Team der Firma Rothe heute - v.l. die Dachdeckermeister Jochen May, Gundula Rothe und Mario Rothe mit ihren Gesellen.

Im Jahr 2010 wollten die Dachdecker auf der Bahnhofstraße 8 in Radeburg eigentlich ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Doch es kam anders.

Als Jochen May 1978 den Dachdeckerbetrieb seines Onkels Heinz Kaule übernahm, interessierte ihn auch ein wenig die wechselvolle Geschichte der Firma.

Dachdeckermeister Friedrich Wilhelm Heinrich Kaule, der Urgroßvater von Jochen May, gründete den Dachdeckerbetrieb in Radeburg. Sein Sohn Friedrich Wilhelm Robert Kaule übernahm später das Geschäft, kehrte aber aus dem Ersten Weltkrieg nicht zurück. Ein Bekannter der Familie, Leberecht Hänsch aus der Oberlausitz, von Beruf ebenfalls Schiefer- und Ziegelerdecker, heiratete die Witwe mit den Kinder Gertrud und Heinz. Nach erfolgreicher Meisterprüfung führte er ab November 1919 den Betrieb weiter, der 1958 an den Sohn aus erster Ehe seiner Frau, Heinz Kaule, übergang – so viel wusste man in der Familie noch.

In den 80er Jahren fragte Jochen May den damaligen Ortschronisten, den ehemaligen Schuldirektor Heinz Arnold. Der wurde irgendwo fündig und meinte er habe „1885“ gelesen.

Das war wohl 1886 oder 87, denn das 100. Jubiläum war verpasst.

Als mit der Wende die Werbung kam, legte er aber großen Wert darauf, dass das Jahr 1885 immer mit genannt wurde. Traditionsbetrieb zu sein, galt als Vorteil im Wettbewerb, als „Heerscharen“ von Neugründern und Zweigstellen aus den alten Bundesländern in den Wachstumsmarkt Ost drängten. „Angestammt“ zu sein, sprach für Solidität und die Verlässlichkeit für den Hauseigentümer, bei einem eventuellen Schadensfall durch Sturm oder Wasser auch verfügbar zu sein.

Auch Schwiegersohn Mario Rothe schulte 1997 auf das Dachdeckerhandwerk um und erwarb 2003 den Dachdecker-Meisterbrief. Im April 2004 übernahm er mit Gründung der Firma „Dachdeckermeister Mario Rothe“ die Mitarbeiter der Firma May und führt somit in 5. Generation die Familientradition im Dachdeckerhandwerk auf der Bahnhofstraße 8 in Radeburg fort.

2010 wollte dann aber Jochen May ganz auf das Rentnerleben umsteigen. Bis dahin liefen die Firmen parallel. 2010 – das Jahr hatte man auch als Jubiläumsjahr vor Augen und das 125-Jährige sollte doch nun gefeiert werden. Das war nun

die Gelegenheit, in Sachen Traditionsbetrieb endlich mal Nägel mit Köpfen zu machen. Bis dato berief man sich auf das Traditionsdatum ja nur aufgrund eines Zurufs von Heinz Arnold. Aber es wäre doch schön, wenn man für das Jubiläum auch mal die Urkunde hätte, die Heinz Arnold gekannt haben musste.

Also bat er Museumsleiterin Frau Hartmann doch mal im Stadtarchiv nachzuschauen.

Frau Hartmann fand mehrere Dokumente, aber das Ergebnis war nicht das erwartete:

Die Gewerbeanmeldung von Heinrich Kaule war auf den 11. Februar 1880 ausgestellt. Jochen May hätte also schon kurz nach seiner Geschäftsübernahme Jubiläum feiern können... und Mario Rothe das 125-jährige kurz nach seiner Übernahme – nämlich 2005.

„Ein 130-jähriges ist ja nun nicht ganz so was Großes wie ein 100- oder 125-jähriges“, zuckt Gundula Rothe mit den Schultern. „Ein bisschen feiern werden wir es trotzdem.“ Wenigstens haben sie es jetzt schriftlich und das nächste „ordentliche“ runde ist ja nun schon in 20 Jahren – also nicht mehr soooo lange hin.

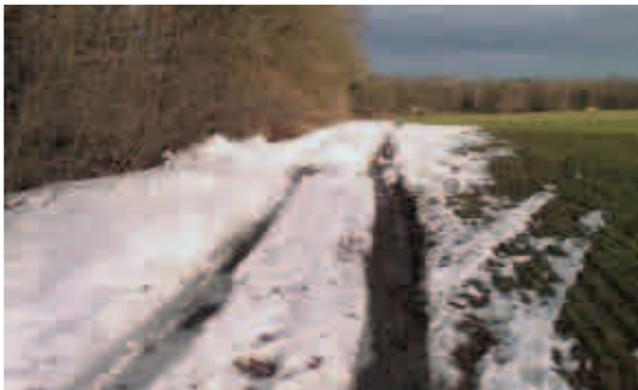
K. Kroemke



Dachdecker um 1930

Klimawandel

Extremwinter bringt neue Herausforderungen



Der Winterdienst reichte nicht für alle Straßen. Zum Beispiel zwischen Reichenberg und Volkersdorf wurde nicht geräumt.

„Radeburgs Bürger sind vorbildlich“, sagt Landwirt Thomas Jentzsch. Aus seinem Urlaub im Harz brachte er die Erfahrung mit, dass offenbar nicht mehr ganz so selbstverständlich ist, dass die Bewohner ihren Verpflichtungen

aus der Stadtordnung nachkommen. „Die Fußwege waren in der Stadt immer pünktlich geschoben. Da können sich andere eine dicke Scheibe abschneiden.“

Allerdings gibt es dazu auch unterschiedliche Meinungen.

„In der Carolinenstraße sind sich der Winterdienst und die Anwohner einig, dass der Gehweg und die Straße frei sein müssen – das geschah zulasten der Parkplätze. Parken wurde hier zur Glückssache“, meinte Holger Umlauf. Als Ausweichmöglichkeit für fehlende Parkmöglichkeiten in der Stadt wäre eigentlich der Parkplatz am Hofwall geeignet, aber dort türmten sich die Schneemassen ebenfalls.

Während die Staatsstraßen, in der Verantwortung des Landkreises mit Ausnahmen ebenfalls immer gut geräumt waren, gibt es unterschiedliche Meinungen vor allem, was den Winterdienst im Stadtgebiet betrifft. Zwar hatte die Stadt vorsorglich 12.000 Euro mehr in den städtischen Haushalt eingestellt als im letzten Winter – und da hatte die Stadt trotz der langen Dauer viel Lob

Fortsetzung auf Seite 2

Bärnsdorf - Moritzburg

9. Zitterpartie am Großteich



Ballonglühen am Leuchtturm in Moritzburg.

Die neunte, romantische „Zitterpartie“ findet am 29. Januar 2011 von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Mit dem Traditionsbahn Radebeul e.V. übernimmt ein langjähriger Partner die Ausrichtung am Bahnhof Bärnsdorf, während der Kulturverein Muse im Fasanengarten e.V. wie immer das Areal rund um das Fasanenschlösschen in zauberhaftes Licht tauchen wird. Programminformationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.zitterpartie.net oder zu gegebenem Zeitpunkt der Tagespresse.

Die romantischste Anfahrt erfolgt natürlich mit dem Löbnitzdackel. Extra für diese Veranstaltung fahren Traditionszüge nach einem Sonderfahrplan. Kostenfreie Parkplätze gibt es an den Bahnhöfen Radebeul und Radeburg. Den zu erwartenden Minustemperaturen kann an beiden Standorten mit Glühwein und Kinderpunsch, deftigen und süßen Gerichten getrotzt werden.

Ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Romantische Details in klirrender Kälte“ wird die besten frostigen

Motive prämiieren. Preise sind in diesem Jahr: ein Essen für zwei Personen in der Churfürstlichen Waldschänke, zwei Eintrittskarten für den Besuch des Fasanenschlösschens und zwei Freifahrkarten für den Traditionszug des Löbnitzdackels.

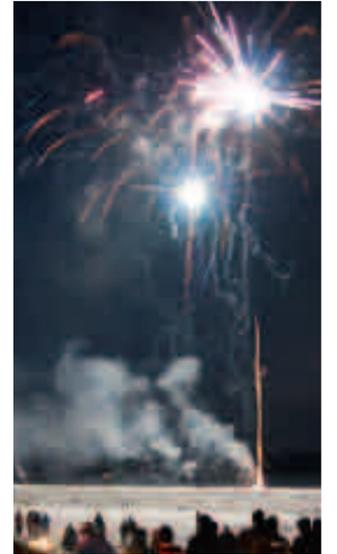
Im Moritzburger Fasanengarten erwarten Sie bei einsetzender Dämmerung romantische Illuminationen des Fasanenschlösschens und der Alleen, der „Feuerfrosch“ mit Jonglagen, die „Fundus Marionettenbühne“ mit dem „Salzmännlein“ und der Hofmusikant im Marcolinihaus. Angeboten werden auch Geschichten am Lagerfeuer, Führungen mit Lampion oder Fackel durch das Moritzburger Wildgehege und den Fasanengarten. Flammende Monogramme sind ebenso Tradition der Zitterpartie wie das Feuerwerk von Mathias Kürbs über dem Großteich. Am Bahnhof Bärnsdorf erleben Sie das „Nesthäkchen“-Märchenkino, Großteichgeschichten, Dampfmodelle und Pendelfahrten mit historischen Wagen der Schmalspurbahn. Höhe-

punkte sind bei einsetzender Dunkelheit das Ballon- und Dampflokglühen (Heißluftballone wetterabhängig), Sachsenfeuer-Illuminationen und, bevor die Züge des Löbnitzdackels letztmalig wieder in Richtung Radebeul und Radeburg abfahren, Brass zum Dampflokglühen.

Im Kulturbahnhof Radeburg werden winterliche Lichtfarbspiele geboten. Jedem einfahrenden historischen Sonderzug wird mit Dampf, Licht und Musik ein festlicher Empfang bereitet. Nach Ankunft des letzten Traditionszuges aus Bärnsdorf können Sie sich ab 20:30 Uhr bei Brass von MGN wieder warmtanzen.

Ein Großer Dank gilt schon jetzt allen Unterstützern der Zitterpartie, durch deren Hilfe auch in diesem Jahr wieder ein kostenfreier Eintritt zu einem romantischen Wintererlebnis ermöglicht wird.

Ihr Traditionsbahn Radebeul e.V.
Ihr Muse im
Fasanengarten e.V.



Regionale Wirtschaft

Genießen Sie die Schempp'schen Wurstwaren auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin



Heideknoschensinken ist die absolute Spezialität des Hauses. Die komplette Schweinekeule wird mehr als 12 Wochen gepökelt und anschließend an der Heideluft nach leichtem Räucherfertig gereift und erhält somit sein unverwechselbares Aroma. Als Fleisch werden ausschließlich die Keulen des deutschen Edelschweins verwendet. Dies ist eine selten verbreitete Schweineart, die im Meißner Land geboren, aufgewachsen und verarbeitet wird. All dies macht den Heideknoschensinken zu einer echten Delikatesse.

Die Landfleischerei Schempp aus Tauscha ist in diesem Jahr einer von acht Ausstellern in der Länderhalle der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und

Gartenbau. Diese findet vom 21.-30. Januar in der Messe Berlin statt.

Die Fleischerei ist das einzige Unternehmen in der Länderhalle aus dem Landkreis Meißen und stellt sich somit der Herausforderung, das Fleischerhandwerk der Region würdig zu vertreten, das mit seinen Spezialitäten einen guten Ruf genießt.

Mit dreizehn verschiedenen Spezialitäten ist die Fleischerei auf der Grünen Woche vertreten. Dabei können sich die Besucher den typischen Sächsischen Knacker, sowie die vielfach preisgekrönte Schempp'sche Blut- und Leberwurst schmecken lassen und auch die Wild-

spezialitäten des Hauses probieren. Diese reichen von der Wildsalami bis hin zu verschiedensten Wildschinken oder Wildsuppe und Wildsülze, für die wertvolles Fleisch

vom Rotwild, Reh und Wildschwein verarbeitet wurden. Ein besonderer Genuss wird aber der Heideknoschensinken aus der Schweinekeule des deutschen Edelschweins sein. Das deutsche Edelschwein hat eine geringere Fleischleistung als ein herkömmliches Landschwein und steht deshalb nicht in der Massentierhaltung, was immer ein gutes Indiz für gehaltvolle, individuelle Fütterung ist.

Die weniger stressanfälligen Tiere garantieren hohe Fleischqualität. Mit diesen kulinarischen Leckerbissen möchte die Fleischerei Kunden in ganz Deutschland gewinnen, die die Schempp'schen Produkte dann ab 01.02.2011 im eigenen Onlineshop unter www.fleischereischempp.de bestellen können.

Die Kunden in der Umgebung haben es da allerdings einfacher. Sie können natürlich auch zur Grünen Woche fahren oder online bestellen, aber auch wie gewohnt bei Schempps im Geschäft vorbeischaun und die feinen Sachen auch hier probieren.

KR



Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE
 Meisterbetrieb in 5. Generation – seit 1880
 Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08 / 8 10 30 · Fax: - / 8 10 31 · FU: 01 72 / 9 01 23 86
 www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

HAUS MEISTER DIENSTE
 für Privat & Firmen
 Ronald Nicklisch

Der Frühling kommt bestimmt!
 Denken Sie an Ihren Hausputz!

- Hausverwalterarbeiten
- Winterdienst
- Reinigungsdienst innen und außen
- Grünanlagen- & Gartenpflege
- Haustechnik

Kirchgasse 4 · 01471 Radeburg
 03 52 08 / 609777 · 01 76 / 22 60 16 41
 Hausmeisterdienst-nicklisch@web.de

Vermiete
 sanierte 1,5-Raumwhg. im Zentrum Radeburgs, 38m², inkl. Einbauküche, bei Bedarf Autostellplatz im Hof
 Warmmiete: 295,- €
 Tel. 03 52 08 - 8 05 23 Fax - / 8 05 24
 Funk: 01 52 - 22 80 68 13

Einem Teil des Radeburger Anzeigers liegen Beilagen des Vereins „Muse im Fasanngarten“ bei.

Entstauben Sie Ihre HOMEPAGE

es wird Zeit!

Wir helfen bei der:

- @ **Modernisierung**
- @ **Optimierung** für Suchmaschinen
- @ **Anbindung** an Soziale Netzwerke wie Facebook oder XING

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

August-Bebel-Str. 2 Fax 03 52 08 / 8 08 11
 01471 Radeburg info@kroemke.com
 Tel. 03 52 08 / 8 08 10 www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

NEUERÖFFNUNG am 18.02.2011!
Wellness- & Fußpflegestudio
 Wir freuen uns Sie ab 14.00Uhr in unserem neuen Studio kennlernen zu dürfen!
 August-Bebel-Str. 11, 01471 Radeburg, Tel. 035208-81064
Annett & MA Nadin Kaiser



Feierliches Weihnachtsbaumverbrennen in Bärnsdorf.

Klimawandel
Extremwinter bringt neue Herausforderungen

Fortsetzung von Seite 1

bekommen – aber diesmal schien selbst dieses Mehr nicht zu reichen. Die Gründe waren vielfältig. Sorgen mit einem Traktor, der immer wieder den Dienst versagte, kaputte Hydraulik an den Schiebeschilfen, krankheitsbedingte Ausfälle, dadurch auch Technik nicht einsetzbar.... Vor Weihnachten

einfach Harz-IV-Empfänger zu nehmen, die ja genügend Zeit hätten, geht auch nicht, denn diese dürfen nicht zur Erfüllung von Pflichtaufgaben der Kommunen eingesetzt werden. Hier kann nur der Gesetzgeber was ändern und Gesetze nachbessern, wenn er das wenigstens ausnahmsweise bei Extremwetterlagen gestatten will.



Schleichweg Am Hofwall: mehr Loch als Straße - bis zu 13cm tief.

letztes Salz verbraucht und kein Salz mehr bekommen. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben dann mit Split versucht die gefährlichsten Straßenabschnitte fahrbar zu machen. Gewundert hat sich Klaus Neumer allerdings darüber, dass morgens zuerst – und warum überhaupt – die Marktinsel von Schnee und Eis beräumt und der Schnee aufwändig abtransportiert wurde, der sowieso getaut wäre.“

derzeit eine solche Größe/Tiefe angenommen, dass es ohne weiteres möglich ist in diesem ein Kleinkind zu baden!“ schreibt Klaus Neumer vom Hofwall, Ecke Mühlgasse. „Mehrere Löcher, unmittelbar nebeneinander, mit einer Tiefe bis 15 cm(!!) behindern dort den Verkehr und stellen zudem ein



S 58 zwischen Bärnsdorf und Marsdorf - Lochtiefe 8cm

Bürgermeister Dieter Jesse dazu: „Die Mitarbeiter des Bauhofes haben während dieses Winters viele Stunden geleistet, die auch an die körperlichen Grenzen gingen. Wir haben mit den einfachen Mitteln versucht, den Schnee aus der Stadt zu bekommen, da immer wieder Schneefall angesagt war.“ Thomas Jentsch sieht das genau so und ist überzeugt: der Winterdienst war perfekt organisiert. Und bei Extremwetter – da kann niemand was machen.“ Holger Richter aus Bärnsdorf dagegen meint: „Der Bauhof kam zwar bis Bärnsdorf, aber nur zum Gucken – mit dem Schild nach oben.“

erhebliches Sicherheitsproblem dar. Ich selbst habe mir neulich dort die Stoßdämpfer meines Fahrzeuges ruiniert.“ Der Autobahnzubringer in Bärnsdorf verwandelte sich in einen Bach, der riesige Löcher in die Straße spülte und wird mit bis zu 8 cm Tiefe einen „bleibenden Eindruck“ an mancher Felge hinterlassen haben. „Mir graut es schon davor in die Werkstatt zu fahren ich will gar nicht wissen wie Stoßdämpfer etc. aussehen.“ schreibt Torsten Sohrmann auf Facebook. Selbst die noch nicht fertige Heinrich-Zille-Straße hat schon wieder Schlaglöcher im neuen Asphalt. Drei Tage haben zur Aufbringung



Promnitz bei Volkersdorf: hier hatte der Bach genügend Platz, in die Aue auszuweichen.

nicht auf der Fahrt dorthin auch noch das Schild runter fahren und Streuen, denn dann kommt er dort nicht an.“ Mit dem Tauwetter kamen aber noch ganz andere Probleme im wahrsten Sinne des Wortes „zum Vorschein“: die Schlaglöcher. In diesem Jahr ein schier unbeherrschbares Problem. Nach dem Schneeräumen sind die Mitarbeiter des Bauhofes nun schon wieder beim Löcherflicken, aber die Zahl ist mit den verfügbaren Kräften kaum zu bewältigen. Wie mancher sich das vorstellt,

der Deckschicht und zur Versiegelung noch gefehlt. Eine Katastrophe für die anliegenden Gewerbebetriebe, die für ihre Kunden nur mit Mühen zu erreichen sind. „Wenn ich nicht bis vor das Geschäft fahren kann, fahre ich gar nicht hin.“ sagt sich so mancher. Die „Drive-In-Mentalität“ führt dazu, dass Radeburg großräumig gemieden wird. Vorwürfe an die Adresse der Bau-firma gibt es nicht. „Man sieht ja, so wie die Sonne rauskommt, arbeiten

die schon wieder, sagt Elke Schröter vom Getränkemarkt. Trotzdem sind die Umsatzeinbußen enorm. „Erst hatte es uns mit dem Geschäft an der Bahnhofstraße erwischt und jetzt hier. Es kann sich jeder vorstellen, was das für ein kleines Privatgeschäft bedeutet, wenn man für die Kunden nur schwer erreichbar ist.“ Wenigstens mit dem Weihnachtsgeschäft hatten die Gewerbetreibenden gerechnet, aber durch die Sperrung fehlt auch nun dieses in den Kassen.

Steuerzahler im Gewerbegebiet nicht betroffen.

Und dann auch noch das Hochwasser, das sich am Freitag (14. Januar) an Röder und Promnitz der Alarmstufe 4 bedenklich näherte. Die Verantwortlichen an Sperrschleibern der verschiedensten Rückhaltesysteme haben weitgehend gut gearbeitet – im Rahmen dessen, was möglich war. Der Bärnsdorfer Großteich ist noch randvoll. Hier wurde Berbidorf zumindest aus dieser Richtung entlastet. Lediglich der Bärnsdorfer Dorfteich auf „Durchgang“ gestellt speicherte



Bei Gerhard Hübner in Berbidorf kommt alles zusammen: Promnitz und Jähnerbach. Die Berbidorfer Feuerwehr konnte hier größeren Schaden abwenden.

geblieben. Auch die Laufkundschaft ist natürlich weniger.“ sagt Torsten Schütz vom „Deutschen Haus“. Auch Dienstleistungsgeschäfte wie das Kopierbüro Schmidt und Werbung Kroemke müssen mit Umsatzeinbußen leben. „Da der Markt selbst nicht gesperrt ist, merken wir das nicht ganz so.“ sagt Axel Schmidt, „aber die sonst hier auf der Durchfahrt Halt machen, machen schon auch ein bißchen was aus. Bei Ergebnisrückgängen von 20 bis 30% wird die Stadt sich auch auf Gewerbesteuerückgänge aus dem innerstädtischen Handel einstellen müssen. Zum Glück sind die großen

am Sonntag kein Wasser mehr. Da es zum Wärmeeinbruch nicht auch gleich regnete, war zumindest im Promnitz- und mittleren Rödergebiet alles beherrschbar. Besondere Anstrengungen waren wiederum in Großdittmannsdorf nötig, um hier schlimmeres zu verhindern. Am Auenweg drohte ein Dammbuch. Allerdings sind die Probleme dort schon lange bekannt. Christian Creutz hatte die verantwortliche Tal-sperrenmeisterei auf die Probleme bereits hingewiesen, da war er in dem Ort noch Bürgermeister.

K.Kroemke



Promnitz an der Bahnhofstraße „Oberkante Unterlippe“.

An wen wende ich mich, wenn ich einen Schaden durch ein Schlagloch habe?

Kein Grundrecht auf sichere Straßen...
 Ein Grundrecht auf sichere Straßen gibt es nicht. Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) muss jeder die Geschwindigkeit seines Fahrzeuges auch an die Straßen- und Verkehrsverhältnisse anpassen.

... aber Schadenersatz ist in besonderen Fällen möglich
 So musste die Kommune in Sachsen nur deshalb für den Hinterachs-schaden eines Autos aufkommen, weil sie ein 70 Zentimeter langes, 25 Zentimeter breites und 21 Zentimeter tiefes Schlagloch im Straßenpflaster weder gesichert noch davor gewarnt hatte (LG Chemnitz, Az. 10 O 3613/97).

Baulastträger der verschiedenen Straßenarten:
 Bundesfernstraßen (Autobahn, Bundesstraßen), z.B. A 13, B 98 – Bund
 Landstraßen, Staatsstraßen, z.B. L60, S100 – Land, Freistaat
 Kreisstraße, z.B. K 1142 – Landkreise bzw. Kreisfreie Städte
 innerörtliche Straßen, die für den Straßenverkehr öffentlich gewidmet sind - Kommune
 Privatstraßen, die nicht öffentlich gewidmet sind – privater Eigentümer der Straße

lasträger haftet für Unfälle durch Fahrbahnschäden nur bei grobem Verschulden oder Vorsatz - etwa wenn er von der Gefahr gewusst, aber nichts dagegen unternommen hat. Dagegen unternommen hat er bereits etwas, wenn er durch Verkehrszeichen auf die schadhafte Fahrbahn hinweist.

Haben Sie einen Schaden am Fahrzeug, müssen Sie

- beweisen, dass z.B. das Schlagloch die Ursache war
- wissen, wer im konkreten Fall der Baulastträger ist, bei wem Sie den Schadenersatz fordern müssen

Wieweit die Haftung des Baulast-trägers für eingetretene Unfälle oder Schäden geht, kann nicht generell gesagt werden, sondern hängt von den näheren Umständen und den daraus eventuell folgenden Fahrerpflichten ab. Der Bau-

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg.
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Vorsorge bei Hochwasserlagen

Grundsätzlich werden bei Hochwasserlagen durch die Feuerwehren und sonstige Rettungskräfte gefährdete Wohngrundstücke und wichtige Infrastruktur zuerst geschützt.

Bitte sorgen Sie im Vorfeld auch eigenständig mit Sandsäcken, Folien, Pumpen etc. Schäden vor, um die Feuerwehren zu entlasten!

Wochenendgrundstücke oder ähnliches können nur nachrangig oder gar nicht behandelt werden.

Brennholz, Grünschnitt und sonstige Anhäufungen in Nähe von Gewässern sind zu entfernen, um das Abfließen des Wassers nicht zu behindern!

Stadt Radeburg

Schiedsstelle/Friedensrichter Heinrich - Zille - Straße 11, Erdgeschoss (Bürgerbüro)

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung; Tel.: 9610

Schriftverkehr bitte an:
Schiedsstelle der Stadt Radeburg; Postfach 24; 01469 Radeburg

Stadt Radeburg

Entfernung von Eiszapfen an Gebäudedächern

Aus gegebenem Anlass wird darauf hin gewiesen, dass die Entfernung gefährlicher Eiszapfen an Gebäudedächern eine Verpflichtung des Hauseigentümers ist. Der Gehweg darf hierzu kurzfristig abgesperrt werden, danach sind die Eiszapfen unverzüglich zu entfernen.

Sollten gefährliche Eiszapfen nicht entfernt werden, sind Maßnahmen durch die Behörde bis hin zur kostenpflichtigen Ersatzvornahme möglich.

Stadtverwaltung Radeburg
Ordnungsabteilung

Stadt Radeburg - Bauamt

Information zu Behinderungen durch Straßenausbau Heinrich-Zille-Straße/Radeberger Straße bis einschließlich Mühlgasse/August-Bebel-Straße

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung fortgesetzt. Zufahrten der Anwohner sind möglich, die Zufahrt zum Ärztehaus ist von der Radeberger Straße her möglich.

witterungsabhängig, die Anwohner werden per Postwurf informiert.

Geparkt werden kann nicht! Mühlgasse, August-Bebel-Straße und Kirchplatz bleiben Sackgassen! Die Zugänge werden provisorisch über die Gehwege gewährleistet – bitte beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten!

Alle Buslinien Richtung Großenhain und Dresden fahren über Am Sinter/Bahnhofsbrücke/Hospitalstraße zum Busbahnhof und zurück. Die Ersatzhaltestellen sind Am Sinter in Höhe Parkplatz Jugendclub. Die Buslinie nach Coswig bedient die Haltestellen Siedlung, Bahnhof, Gartenstraße. Die Innenstadthaltestellen Friedhof/Tankstelle/Markt/Großenhainer Platz entfallen.

Der Zeitpunkt der erneuten Vollsperrung mit absolutem Fahrverbot zum Asphaltdeckeneinbau ist

Bitte beachten Sie die Haltestelleninformationen.

Gedenkfeier

Am 27.01.2011, 10 Uhr, findet im Zille-Hain Radeburg eine Gedenkveranstaltung zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Biathlon

Radeburger Biathleten holten zwei Siege

Biathlon Sachsen, Jugendsportspiele in Altenberg (Sparkassenarena Osterzgebirge) am 09.01.2011

Beim ersten Biathlonwettkampf des Nachwuchses in Sachsen stellten sich ca. 160 Sportler der Altersklassen AK 7-15 dem Starter.

der DSV-Rollskitour das Maß aller Dinge.

Für die Biathleten aus der Region Radeburg war es mit zwei Siegen durch Frances Kaiser AK9w und Marc-Ole Gogol AK9m über 2 km ein erfolgreicher Einstand in die neue Saison.

Mit dem Erringen von fünf Meistertiteln in der Gesamtwertung der 7 Rennen waren sie erneut sehr erfolgreich.

Mit drei Schießfehlern und einer ausgezeichneten Laufleistung über 3 km kam Julia Naujokat in 18:05,2 auf Platz drei.

Folgende Sportler holten die Titel:
Marc Ole Gogol S8, Frances Kaiser S8, Bastian Wiedemeier J16, Sten Kaiser Junioren, Lutz Kaiser H 51

Die Sportler aus der Region Radeburg, mit ihren Nachwuchsbiathleten, waren auch im Jahr 2010 bei

Eine Silbermedaille errang:
Julia Naujokat S11

LK

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Neues Löschfahrzeug



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg ist seit Oktober ein neues Hilfeleistungs-Löschfahrzeug in Betrieb. Das so genannte HLF 20/16 der Firma Iveco Magirus wurde als Ersatz für das Löschfahrzeug LF 16 W 50 angeschafft, was schon seit gut 30 Jahren im Dienste stand und vor 3 Jahren altersbedingt ausgemustert werden musste. Das neue Fahrzeug wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt, Freiwilligen Feuerwehr und der Firma Iveco Magirus Brandschutztechnik in Weisweil bei Freiburg konfiguriert, geplant und umgesetzt. Es setzt Maßstäbe in Sachen neuester Brandschutztechnik und sichert damit für die nächsten 25-30 Jahre den Brandschutz, sowie die technische Hilfeleistung in Radeburg.

Als wir das Fahrzeug im September abgeholt haben war daher das äußere Erscheinungsbild noch nicht vollständig, weder der Ortschriftzug, das Stadtwappen noch der Funkrufname waren auf dem Fahrzeug angebracht.

Um dies realisieren zu können, benötigten wir die Unterstützung einiger Sponsoren, wo wir an dieser Stelle Danke sagen möchten, die die Fahrzeugbeklebung des neuen HLF20/16 ermöglicht haben.

Auffällige Schriftzüge und Streifen in gelber Farbe zieren nun die Seiten und die Front des Fahrzeugs. Die neue Farbgebung ist vor allem eine Maßnahme der Sicherheit, da der rot-gelbe Kontrast das Auto im Straßenverkehr deutlicher auffallen lässt.

Ü30-Party & Oldie-Nacht

am 12.02.11 um 20 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung!

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80 · Fax 8 84 50

FERIEN-KURS

(auch für begleitendes Fahren mit 17) in den WINTER-FERIEN

14.02. – 22.02.

035208/80840



FHRSCHEULE
www.fahrschule-eckert.de

Teilnahme noch möglich. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

01471 Radeburg neben Rewe

Zum 31.01. geben wir die Tätigkeit im Sportcasino Berbisdorf auf. Wir **bedanken** uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen Ihnen natürlich weiterhin mit unserem **Party-Service** zur Verfügung.



Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Berbisdorf · Anbaustraße 86
01471 Radeburg · Tel.: 035208/2591

www.party-service-lehmann.de

Werkstatt-Komplett-Service

- Umrüstung EURO 1 auf D3 • Rußpartikelfilterumrüstung •
- TÜV jeden Montag und Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen •
- Unfallinstandsetzung • Karosserieinstandsetzung •
- Autoglas-Service • Umweltplaketten •

außerdem



KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 2101 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80

www.kulturverein-radeburg.de

Kathy Leen

Lieder, die die Welt nicht braucht, aber verdient

SCHÖN GEMACHT

Sonntag, 6. Februar 2011 - 17 Uhr
Katholische Kapelle Radeburg

Heinrich-Zille-Lauf
26. März 2011
Anmeldung: www.zillelauf.de



Sprechstunde Schwangerenberatung

Ort: Radeburg - Seniorenclub Meißner Str. 1 • 3. Donnerstag im Monat
9:00-10:30 • Voranmeldung erbeten unter 03521 7253452 • Themen: Antrag
Babyerstaussattung • allgemeine soziale Beratung rund um Schwangerschaft
A. Janotta, Sozialarbeiterin

Schuldnerberatung in Radeburg
am Freitag, den 21.01. und 18.02.
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Rentenberatung
Jeden zweiten Dienstag im Monat von
14-16 Uhr - Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Technischer Ausschuß

15.02.2011 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

03.02.2011 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg



RAZ-LESER-REISEN

Kurzurlaub im Harz

Langelsheim, nahe Goslar, Harz ab sofort bis 30.04.2011

- * 2 bzw. 4 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
- * HP bestehend aus Frühstücksbuffet und Abendmenü oder -buffet (nach Hotelprogramm)
- * Begrüßungsgetränk zum Abendessen
- * Geführte Wanderung durch den Harzer Wald
- * 20% Rabatt auf Anwendungen in unserer Schönheitsfarm
- * Freie Nutzung von Schwimmbad, Saunen und Parkplatz

Weekend 2 Nächte ab **99,- €** pro Person
Midweek 4 Nächte ab **169,- €** pro Person

Infos & Buchung unter: 053 26 / 7990
www.hotel-der-wolfshof.de

Weekend: Fr.-So. • Midweek: So.-Do. bzw. Mo.-Fr. • EZ u. FZ verfügbar • eigene Kfz- u. Rückreise • Kurtaxe inklusive • Programmänderungen vorbehalten • nach Verfügbarkeit • Feiertage auf Anfrage • weitere Jahrestermine buchbar

Nachhilfe/ Schulbegleitung

LRS/ Dyskalkulie

Sprachkurse

Jetzt intensive Prüfungsvorbereitung!

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Mi, 26.1 + 9.2., 18 - 19 Uhr od. n. Vereinbar.
0351 - 833 62 66

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe/Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse (a. Studenten, Vorruheständler, Ing. usw.)

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schulalltag und für Sprachen

Suche ab 03/11 **Nachmieter** für 2-RW (50m²; 2. OG) im Zentrum von RADEBURG!
Tel.: 01 72 / 7 47 12 84

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Zilleball Radeburg

Erst de Klamotten borjen, denn jeschwooft bis in Morjen. oder „Der Kellner hat's Delirijum, die Wirtin latscht ins Hemde rum, die Jäste, die sin knille – Hofball bei Vater Zille“

Nun schon zum vierten Mal konnte in Fortführung einer alten Radeburger Tradition der Zilleball im Kulturbahnhof am 15. Januar 2011 stattfinden. Ursprünglich durch den Kultur- und Heimatverein wieder in 's Leben gerufen zum 150. Geburtstag unseres Pinselheinrichs hat sich dieser Ball nun endgültig als feste Größe neben Zille-Lauf, Zille-Kneipennacht und Zille-Weihnachtsmarkt etabliert. Der Bahnhof war mit seiner Sitzplatzkapazität erschöpfend ausgefüllt und mit ausschließlich zillegemäß kostümiertem Publikum gut besucht. Dies lag auch an der Möglichkeit sich vorab beim Kostümverleih Tennert in Ebersbach zeitgemäß und auswahlreich einzukleiden. Nach Einlassbegleitung durch den Leierkastenmann wurde der Ball durch Frank Mietzsch eröffnet. Das New Town Swing Orchestra aus Dresden brachte die gut tanzbare Swing-Musik dem aktiven Publikum nahe. Die genialen Programmeinlagen von Sigrid Garajak als „Claire Waldoff“ mit ihrer Pianistin Stefanie Rediske konnte die Gäste bis hin zum vielstimmigen Mitsingen hineinreißen. Zur passenden Musik von DJ Bongo gab die Tanzschule Graf Grundschritte in Polka, Rheinlän-

der und Schieber. Zwei Schnellzeichner zeichneten fortwährend die Anwesenden und werden ihre Zeichnungen mit Unterstützung für die Auffrischung der lebensgroßen Werker-Zillefiguren demnächst im Internet veräußern. Der Erlös soll dazu dienen, die durch Vandalismus auf dem Weihnachtsmarkt zu Schaden gekommenen Zillefiguren zu restaurieren. Zille-Speisen wurden in sehr guter Qualität angeboten und die etwas stockende Getränkeversorgung war durchaus verzeihbar. Der Eintrittspreis von 24€ erschien bei dem Umfang des Programms – alleine mit dem 16 Personen starken Orchester – mehr als gerechtfertigt. Die Gäste wurden vorzüglich unterhalten und ein standesgemäßer Zilleball ging weit nach Mitternacht seinem feucht fröhlichen Ende entgegen. Jetzt freut sich das anspruchsvolle Publikum, vornehmlich mittleren Alters, auf den nächsten Zilleball. Auf dem Wege dahin wird das ganze Programm „Claire Waldoff's“ alias Sigrid Garajak am 8. Oktober 2011 im Kulturbahnhof gastieren.

Burghard Wilbat
www.leierkastemann.com

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Die Türen stehen offen

Wir laden Sie, gemeinsam mit der Grundschule Radeburg, am 10. Februar 2011 ab 17.00 Uhr recht herzlich zum Tag der offenen Tür in die Heinrich-Zille-Mittelschule Radeburg. In der gesamten Schule und dem Zillebunker wird ein Programm von uns Schülern und den Lehrern vorbereitet. Ein Höhepunkt ist zum Beispiel die Präsentation der Ergebnisse aus der Zusammenarbeit unserer 5. Klassen und der 4. Klassen der Grundschule zu den Themen: „Was hat mein Essen mit

dem Klima zu tun?“ und „Zivilcourage - Was tut ihr?“ Außerdem finden Präsentationen in den einzelnen Fachbereichen statt, die Einblick in die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung geben. Unsere Lehrer informieren auch über den Schulalltag, die Hausaufgaben- und Ganztagsbetreuung. Für alle interessierten Gäste, Eltern und Schüler werden Führungen durch die Schule angeboten. Weitere Höhepunkte sind geplant.
Wir freuen uns auf Sie!

Lina Funke, Florence Bernhardt

Kultur- und Heimatverein Radeburg e. V.

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte

Von Spinn- und anderen Schulen Das neue Thema der „Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg“



Bildungs- und Haushaltungsschule für Töchter mittleren Standes

Von 2005 bis 2010 erschienen in der Schriftenreihe 8 Hefte, davon 2 als Nachdrucke, 6 in eigener Erarbeitung. Das sind etwa 500 Seiten Geschichte und Geschichten unserer Stadt, zu denen neben den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte über 150 Bürger mit ihren ganz persönlichen Erzählungen, Fotos, und anderem Material beigetragen haben. Dafür bedanken wir uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz besonders.

Nun das Thema Schulen: In unserer Stadt gab es mehr als 10 Bildungseinrichtungen - die älteste auf einem Grundstück am Kirchplatz, dann die Alte Schule an der Schulgasse, das heutige Rathaus, die Spinn- und die Heinrich-Zille-Schule, die Haushaltungsschule, die Allgemeine bzw. dann landwirtschaftlich orientierte Berufsschule, die Außenstelle der Berufsschule des VEG Pesterwitz, die Neue Oberschule am Meißner Berg, die Musikschule Wachsmuth, die Förderschule, das Polytechnische Zentrum, die neue Grundschule, die Nebenstelle der Musikschule, der Religionsunterricht im Pfarrhaus, die alte Sonntagsschule usw.

weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus. Dazu gehörte als erstes die „Bildungs- und Haushaltungsschule für Töchter mittleren Standes“, die am 25. April 1911 feierlich in dem neuen Gebäude auf der Schulstraße eingeweiht wurde.

100 Jahre später ist uns das Anlass, der Geschichte aller Schulen nachzugehen, die Haushaltungs- und Berufsschule aber besonders zu würdigen und ihr im April eine Ausstellung im Heimatmuseum zu widmen.

Es wäre schön, wenn sich wieder

Irene Andrä



Heimchentag im Juni 1916

Bärwalde

Schüsseltreiben OHNE Treibjagd

Am Samstag, dem 08.01.2011 war wie jedes Jahr Anfang Januar, die traditionelle Treibjagd in den Bärwalder Fluren, angesetzt. Wegen des schlechten Wetters, den vielen Schneemassen in Wald und Flur, fiel die Treibjagd aus. Das Wild muß bei dem vielen Schnee und dem wenigen Futter nicht auch noch durch den Wald gehetzt werden. Die Tiere müssen auch geschont und nicht nur gejagt werden. Um die Tradition der jährlichen Treibjagd aufrecht zu erhalten, fand das Schüsseltreiben auf dem Gelände des Jugendclubs Bärwalde statt. Der Einladung für diesen Nachmittag folgten viele Jäger sowie Treiber aus dem Ort. Zwi-

schden den Jägern und Treibern war eine rege Diskussion über jagen und schonen des Wildes, auch Jägerlatein stand auf der Tagesordnung. Bei einem kräftigen und sehr schmackhaften Wildgulasch, den eine Köchin aus Bärwalde zubereitet hatte und einigen Flaschen Bier, war es ein sehr schöner Nachmittag. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den Jagdpächtern, Organisatoren sowie den fleißigen Helfern recht herzlich bedanken, denn ohne sie hätte das Schüsseltreiben nicht stattfinden können. Wir hoffen, daß im Januar 2012 wieder ein Schüsseltreiben aber mit Treibjagd sein wird.

EPD

Kultur- und Heimatverein • TSV

18. Zillelauf mit Neuerungen

Bereits am 26.03.2011 geht es an der Radeburger Friedrich-Ludwig-Jahn-Kampfbahn an den Start zum 18. Heinrich Zille Lauf.

Veranstalter sind wieder der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. sowie die TSV 1862 Radeburg e.V. Die Veranstalter können auf eine positive Entwicklung der Teilnahmen zurückblicken. So waren es 2008 insgesamt 238 Teilnehmer, 2009 dann schon 409 und 2010 sogar 517. 2010 liefen außerdem 186 Kinder mit, die die 0,4 oder 2,0 km bewältigt haben.

eine Wertung für die beste Radeburgerin und den besten Radeburger über 5,3 und 10,7 km, die mit Pokalen geehrt werden.

Die Startzeiten sind wie folgt vorgesehen:

0,4 km	9:30 Uhr
2,0 km	9:40 Uhr
10,7 km	10:05 Uhr
5,3 km	10:15 Uhr

Demnach kann man für den Nachmittag noch etwas anders planen. Um die Veranstaltung recht zügig durchzuführen, bitten die Veranstalter um rechtzeitige Teilnahmelmeldungen.

Der Lauf wird wieder als Volkslauf ausgeschrieben, das heißt, jeder kann sich eine Strecke zwischen 0,4 km und 10,7 km aussuchen, entsprechend seiner Fitness oder seiner Laufflust. Für ambitionierte Läuferinnen und Läufer sind 5,3 und 10,7 km vorgesehen. Schüler die 2004 geboren wurden oder jünger sind, können sich über 400 m, also auf der Stadionrunde probieren. Die Schüler der Jahrgänge 1996 bis 2003 sollten 2,0 km laufen, vom Sportplatz bis zum Campingplatz und zurück. Bei den Wettkampfläufers geht es um Punkte für den 13. Meißner Sparkassencup und Punkte für die Dresdner Rangliste 2011. Neu ist

Anmeldungen sind möglich über das Internet unter www.zillelauf.de, per Fax 035208-80928 oder mit der Post an Iris Messerschmidt, Rödertalweg 7, 01471 Radeburg. Für die Realisierung des Laufes werden noch Helfer gesucht, wer also an diesem Tag zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr mithelfen möchte, kann sich spätestens am 25.03.2011 auf dem Sportplatz an der Jahnallee melden. Die Schirmherrschaft hat wieder der Präsident des Sächsischen Landtages, Herr Dr. Matthias Röbber, übernommen, der auch selbst wieder, wie im Vorjahr, mit an den Start gehen wird.

Armin Zosel

Ein ganz besonderes Jubiläum steht am 22.01.2011 auf dem Meißner Berg an.



Das **Rollende Gastmahl** erfüllt seit 20 Jahren Essenswünsche auf Rädern, seit 16 Jahren in unserer Kantine, seit 15 Jahren in unserer Gaststätte.

Wir als Belegschaft, gratulieren unserem Chef Werner Buchheim & seiner Frau Brigitte ganz herzlich zu diesem Jubiläum.



Das **Rollende Gastmahl** erfüllt seit 20 Jahren Essenswünsche auf Rädern, seit 16 Jahren in unserer Kantine, seit 15 Jahren in unserer Gaststätte.

Wir als Belegschaft, gratulieren unserem Chef Werner Buchheim & seiner Frau Brigitte ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Verkehrsverbund Oberelbe

Fahrgastbefragung im Verkehrsverbund Oberelbe

Vom 15. Januar bis 13. März 2011 läuft im Auftrag des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) der erste Teil einer umfangreichen Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen des gesamten Verbundraums. Die Erhebung wird in insgesamt vier Perioden mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Regionalbus- und Schienenpersonennahverkehr zu erhalten. Zuletzt fand im Jahr 2006/2007 eine derartige Fahrgastbefragung statt.

Die Interviewer werden die Fahrgäste unter anderem nach ihren Haltestellen, dem Zweck ihrer Fahrt und der genutzten Fahrausweisart fragen. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bittet der VVO die Fahrgäste um eine kooperative Teilnahme an der Befragung.

Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt und ausschließlich zur Erfüllung der vorliegenden Aufgabenstellung genutzt.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

- am 23.01. Kündscher, Gisela Dresdner Straße 54
- am 26.01. Weser, Rosmarie Lindentallee 6
- am 05.02. Düring, Dieter Bärwalder Straße 8 B
- am 05.02. Kossebau, Ruth Meißner Berg 70
- am 13.02. Panicke, Werner Bergstraße 3, Volkersdf.
- am 13.02. Proschmann, Brigitte Bärnsdorfer Hauptstr. 94
- am 17.02. Kaule, Reiner Meißner Straße 4

zum 80. Geburtstag

- am 27.01. Zerndt, Manfred Anbaustraße 11
- am 04.02. Jaschob, Brigitte Gartenstraße 18
- am 13.02. Lösche, Gottfried Weinbergstraße 1

zum 90. Geburtstag

- am 22.01. Kempin, Elisabeth Hospitalstraße 16
- am 08.02. Frenzel, Helfried Hospitalstraße 16

zum 91. Geburtstag

- am 09.02. Eulitz, Esther Lindentallee 8 A



Zur Goldenen Hochzeit

am 18.02.2011 gratulieren wir ganz herzlich dem Ehepaar **Hannelore und Rainer Börner**, Carolinenstr. 5

Nachträglich gratulieren wir zur Diamantenen Hochzeit

dem Ehepaar **Gerda und Werner Johné**, Hauptstraße 4 in Großdittmannsdorf

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr
- | | | |
|--|--------------------|-------------------|
| 22.1. Alte Apotheke Weinböhl | Stadt - Apotheke | 17 - 19 |
| 23.1. Elbtal - Apotheke Meißen | (im Elbe-Center) | |
| 24.1. Apo. am Kupferberg Großenhain | Stadt - Apotheke | 10 - 12 & 17 - 19 |
| 25.1. Hahnemann - Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg | 18 - 20 |
| 26.1. Apotheke im Kaufland Meißen | Apo. am Kupferberg | 18 - 20 |
| 27.1. Apotheke im Kaufland Meißen | Mohren - Apotheke | 18 - 20 |
| 28.1. Löwen - Apotheke Großenhain | Mohren - Apotheke | 18 - 20 |
| 28.1. Moritz - Apotheke Meißen | Löwen - Apotheke | 18 - 20 |
| 29.1. Apotheke am Kirchplatz Weinböhl | Löwen - Apotheke | 17 - 19 |
| 30.1. Löwen - Apotheke Radeburg | Löwen - Apotheke | 10 - 12 & 17 - 19 |
| 31.1. Rathaus - Apotheke Weinböhl | Löwen - Apotheke | 18 - 20 |
| 1.2. Triebischtal - Apotheke Meißen | Marien - Apotheke | 18 - 20 |
| 2.2. Stadt - Apotheke Großenhain | Apo. am Kupferberg | 18 - 20 |
| 3.2. Markt - Apotheke Meißen | Stadt - Apotheke | 18 - 20 |
| 4.2. Löwen - Apotheke Großenhain | Mohren - Apotheke | 18 - 20 |
| 5.2. Löwen - Apotheke Radeburg | Löwen - Apotheke | 18 - 20 |
| 6.2. Moritz - Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg | 17 - 19 |
| 7.2. Elbtal - Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg | 10 - 12 & 17 - 19 |
| | (im Elbe-Center) | |
| 8.2. Apotheke am Kirchplatz Weinböhl | Stadt - Apotheke | 18 - 20 |
| 9.2. Regenbogen - Apotheke Meißen | Marien - Apotheke | 18 - 20 |
| 10.2. Moritz - Apotheke Meißen | Stadt - Apotheke | 18 - 20 |
| 11.2. Triebischtal - Apotheke Meißen | Löwen - Apotheke | 18 - 20 |
| 12.2. Hahnemann - Apotheke Meißen | Apo. am Kupferberg | 18 - 20 |
| 13.2. Apotheke im Kaufland Meißen - Triebischtal | Mohren - Apotheke | 17 - 19 |
| | Stadt - Apotheke | 10 - 12 & 17 - 19 |
| 14.2. Hahnemann - Apotheke Meißen | Marien - Apotheke | 18 - 20 |
| 15.2. Apotheke im Kaufland Meißen - Triebischtal | Mohren - Apotheke | 18 - 20 |
| | Apo. am Kupferberg | 18 - 20 |
| 16.2. Löwen - Apotheke Radeburg | Löwen - Apotheke | 18 - 20 |
| 17.2. Alte Apotheke Weinböhl | Löwen - Apotheke | 18 - 20 |
| 18.2. Apotheke am Kirchplatz | Marien - Apotheke | 18 - 20 |
| 19.2. Markt - Apotheke Meißen | Mohren - Apotheke | 17 - 19 |
| 20.2. Triebischtal - Apotheke Meißen | Stadt - Apotheke | 10 - 12 & 17 - 19 |

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- | | |
|---|---|
| 22./23.01. Frau Dipl. med. Grosche, OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89
Tel. 035205/73483 | 12./13.02. Herr Dr. Zimmer DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921
Tel. priv. 0351/8804202 |
| 29./30.01. Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
Tel.: 035205/74571 | 19./20.02. Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
Tel. 035205/54346
Tel. priv. 035795/32297 |
| 05./06.02. Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16
Tel. 035205/54387 | |

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

- Sonntag, den 23. Januar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- Sonntag, den 30. Januar 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, den 06. Februar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis; gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- Sonntag, den 13. Februar 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

- Bibelstunden:** 19.30 Uhr jeden Mittwoch
- Junge Gemeinde:** 18.00 Uhr jeden Mittwoch
- Frauenkreis:** 14.30 Uhr Dienstag, den 01. Februar
- Kreis der Mitte:** 19.30 Uhr Dienstag, den 08. Februar
- Mutti-Kind-Kreis:** 9.00 Uhr Dienstag, den 25. Januar, 08. und 22. Februar
- Freiraum für Frauen:** 9.30 Uhr Donnerstag, den 10. Februar
- Vierzig-Plus-Minus:** 19.30 Uhr Dienstag, den 25. Januar
- Vorschulkreis:** 9.30 Uhr Sonnabends außer in den Ferien

Wir laden ein zum **Frauenfrühstück**, einmal den Alltag unterbrechen ...
am **Donnerstag, dem 10. Februar 2011 - 8.30 Uhr** in Naunhof.
Eingeladen sind Frauen allen Alters zu einem Vormittagsprogramm mit gemeinsamen Frühstück. Kinder sind herzlich willkommen.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Breitband

Vodafone schließt „weiße Flecken“ im Wochentakt

... das teilt der Konzern seinen Kunden in seinem aktuellen Newsletter mit.

Demzufolge will der Konzern derzeit unterversorgte Gebiete mit LTE, dem kabellosen 50-Mbit- "Turbo-Internet" ausstatten und verspricht darin, dass „bis Ende 2011 alle weißen Flecken von der Internet-Landkarte verschwunden sind“.

In dem Newsletter heißt es weiter: „Als erster Telekommunikationskonzern überhaupt bietet Vodafone seit Anfang Dezember auch die passende Hardware für das LTE-Netz an. Damit stehen Sie in der ersten Startreihe, wenn in Ihrer Region die LTE-Ampel auf grün springt. Der Vodafone LTE Internet-Stick ist der "Zündschlüssel" für den Internet-Turbo-Motor und bringt Mac, PC,

Notebook und Netbook kabellos mit bis zu 50 MBit/s ins Netz.“

Durch den Bund wurde den Telekommunikationsunternehmen, die sich an LTE beteiligen auferlegt, die Lücken nach einer Prioritätenliste, die RAZ vorliegt, „abzuarbeiten“. Priorität 1 haben dabei in unserem Verbreitungsgebiet alle Orte der Gemeinden Ebersbach, Thendorf, Schönfeld, Lampertswalde, Tauscha, Weißig a.R.

Priorität 2 haben alle Ortsteile der Stadt Radeburg und der Gemeinde Moritzburg. Mit der Erschließung der Prioritätsstufe 2 darf erst begonnen werden, wenn ALLE Standorte mit Priorität 1 erschlossen sind.

KR

Infos:
www.heidebogen.eu/breitband

Wir sagen Danke

50



Für die uns, anlässlich unserer Goldenen Hochzeit, übermittelten Glück- und Segenswünsche, Präsente und Aufmerksamkeiten möchten wir uns herzlich bedanken. Der besondere Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die tatkräftige Unterstützung und Ausgestaltung unserer Feier, aber auch unserer Verwandtschaft, die zum Fest für Überraschung und Freude sorgten. Dank an die Rankewickler, Nachbarn und Freunde, sowie an den Vorstand, Aufsichtsrat und die Mitglieder der Agrargenossenschaft. Dank an den Gasthof Franke und seine Mitarbeiter, an den Kirchenchor, Herrn Pfarrer Stemmler und die Gemeindeverwaltung. Für die musikalische Umrahmung Dank an Herrn Trentsch.

Dobra im Dezember 2010

Gottfried & Edeltraud Riemer

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten

Tag & Nacht beraten von Frau Christa Matthes

035208
4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Brot-Aktionswoche Di. 25.01. - So. 30.01.11

1kg Roggenmischbrot

- neue Rezeptur, neuer Geschmack

1,-€



Dresdner Str. 3 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 26 71
www.christstollen-chronik.de

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr
Mi: 14.00 - 7.00 Uhr
Fr: 14.00 - 8.00 Uhr
Sa: 08.00 - 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6



Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge und im Trauerfall



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre kompetente und freundliche Ansprechpartnerin vor Ort:
Frau Kristina Zimmermann



Tag & Nacht 035 208 / 349 777

Gekämpft, gehofft und doch verloren

Für die aufrichtige Anteilnahme beim schmerzlichen Verlust von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Frau **Lieselotte Müller**

möchten wir uns bei Allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ihre Kinder, Schwiegerkinder
Enkel und Urenkel



Susi's mobiler Friseur **6 Jahre**

Ein großes Dankeschön an all meine Kunden für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren und Ihrem Vertrauen mir gegenüber. Auch in Zukunft komme ich gerne weiterhin zu Ihnen nach Hause oder in Einrichtungen, um Sie auf den neuesten Stand in Sachen Farbe, Dauerwelle, Styling und vieles mehr zu bringen....

Ausserdem gilt weiterhin: Der 1. Haarschnitt für Neukunden ist kostenlos!

Ihre Susan Ohlemann
Tel. 0172/3 53 83 19

Einsatzgebiete: Medingen, Moritzburg, Radeburg, Ebersbach, Großenhain und Umgebung

Angebot von Januar - März 2011: Sind Sie mind. 2 Personen zum Färben, zahlen Sie beim Fönen nur die Hälfte!



Malermeister Lehmann & Mittag

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Wir suchen Azubis

zur/zum Industriekaufrau/-mann
zum/zur Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
zur Fachkraft für Lagerlogistik

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das glasfaserverstärkte Kunststoffbauteile und -baugruppen herstellt und eine führende Position im Markt besitzt.

Wir bieten abwechslungsreiche und interessante Aufgabenfelder, einen zuverlässigen Ausbildungsbetrieb mit Know-how, Lernen und Arbeiten im Team.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 05.03.2011 an die Firma:

MITRAS COMPOSITES SYSTEMS
Personalabteilung
Bahnhofstraße 32 · 01471 Radeburg

Wintergärten | Markisen | Schwimmbadtechnik **seit 1990**

- Planungsbüro kreativ
- Fachhandel kompetent
- Montage exakt

035205-75 36 40
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de

OT Hermsdorf Am Steinbruch 28
01458 Ottendorf-Okrilla

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327



Helden, Mythen und Legenden, werden in RABU nie enden! 54. Saison



Die **Anmeldungen zum Faschingsumzug** am Sonntag, den 6. März 2011 werden bis **02.02.2011** bei Foto Eulitz, Markt 8 oder Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kromke, August-Bebel-Straße 2 oder über Internet entgegengenommen. Bei der Planung und beim Bau der Umzugswagen bitten wir unbedingt darauf zu achten, dass aufgrund der Marktüberdachung die maximale Höhe von 3,70 m nicht überschritten wird. Höhere Fahrzeuge werden vor der Meißner Straße aus dem Umzug genommen. Aufgrund der verkehrs-

technischen Bedingungen bitten wir um Verständnis, dass keine LKW mit Sattelaufleger mehr für den Umzug berücksichtigt werden können! Am **Mittwoch, dem 16.02.2011, 19 Uhr** wird wieder eine Zusammenkunft/Belehrungsveranstaltung aller Umzugsgruppen-Verantwortlichen stattfinden. Wir bitten um vollständige Ausfüllung der Anmeldung, damit der Umzug qualifiziert zusammengestellt werden kann. Wie im vergangenen Jahr werden wir den Saisonabschluss am Faschingsdienstag mit der Umzugs-Auszeich-

nungsveranstaltung kombinieren und beim Ausklang auf dem Hirschsaal nochmals ein rauschendes Fest feiern! Mit Prämierung der Gruppen, mit RCC-Programm, mit traurig-schöner Entkrönung unseres Prinzenpaars - und mit Euch in Euren Original-Umzugskostümen. Auf Basis der Prämierungsreihenfolge erhalten die auch 2011 teilnehmenden Gruppen, die 2010 die Plätze 1-30 belegten, jeweils 4, alle anderen 2 Freikarten. Diese werden bei der Umzugsbelehrung übergeben.

Anmeldung für den Faschingsumzug am Sonntag, den 06. März 2011

Motto der Gruppe

Nr. d. Gruppe im Vorjahr Platzierung im Vorjahr

Ansprechpartner Straße

Anzahl der Teilnehmer PLZ/Ort

Telefon e-mail

Beschallung* Gesamtlänge des Zuges

Laufgruppe* oder Fahrzeug* Breite (Angaben in m)

*Zutreffendes ankreuzen

LKW* Anhänger*

PKW* Zugmaschine*

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, zur Kenntnis genommen zu haben, daß bei Überschreitung der Maximalhöhe von 3,70 m meine Umzugsgruppe bei Erreichen der Meißner Straße aus dem Umzug genommen wird.

Datum, Unterschrift

weitere Hinweise an die Organisatoren

Faschingsumzugsbelehrung: 16.02.2011, Gaststätte Hirsch, 19:00 Uhr

Bärnsdorf

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!

Die Sehenswürdigkeiten in Moritzburg, Kostbarkeiten der Umgebung, geschichtsträchtige Bauten, Natur und einmalige Landschaftseindrücke - das alles liegt so nah: vor den Toren Dresdens. Und wenn Sie Einwohner des Promnitztales oder der umliegenden Gemeinden sind, dann liegt Ihnen diese prächtige Vielgestaltigkeit der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft tagtäglich zu Füßen!

Herr Dr. Olaf Bastian, Autor des Bildbandes „Moritzburger Land-

schaften“ begibt sich mit uns am **23.01.2011 ab 14 Uhr** auf eine sehenswerte Reise durch unsere Heimat. Lassen Sie sich verzaubern von dem Abwechslungsreichtum unserer Natur, erfahren Sie mehr über heimische Pflanzen und Tiere und über die Geschichte unserer Vorfahren.

Der Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V. lädt Sie herzlich zur Power Point Präsentation „Moritzburger Landschaften“ mit dem Autor Dr. Olaf Bastian ein.

Unkostenbeitrag 2,50 €
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir stimmen Sie bei Kaffee und hausbackenem Kuchen oder einem Glühwein auf das Erlebnis ein!

Anita Bätz, Vereinsmitglied

Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.
Dorfgemeinschaftshaus
01471 Radeburg, OT Bärnsdorf,
Bärnsdorfer Hauptstr. 48
Tel./Fax: 035208 2670
(Herr Herklotz)

DEKRA

Tagfahrlicht ab 2011 Pflicht?

Ab 7. Februar 2011 müssen alle neuen Pkw- und Transportermodelle mit Tagfahrlicht ausgestattet sein, 18 Monate später (ab August 2012) auch alle neuen Nutzfahrzeugmodelle. Muss ich da ab Februar 2011 mit meinem älteren Auto auch am Tag mit Licht fahren, will Carla Leuchte aus Dresden wissen.

DEKRA Experte Wolfgang Thamm empfiehlt jedoch allen Kraftfahrern, auch am Tage mit Licht zu fahren: „Wer ein Fahrzeugmodell ohne Tagfahrlicht nutzt, sollte das Abblendlicht auch tagsüber einschalten. In diesem Fall geht es um das Gesehen werden, so wie es für Motorräder schon seit vielen Jahren Usus ist.“ Die Funktionskontrolle des Tagfahrlichtes bei den neuen Fahrzeugmodellen wird zukünftig auch Bestandteil der DEKRA-Hauptuntersuchung sein. Weiter rät der Dresdner DEKRA Experte: „Wer das Tagfahrlicht an seinem Pkw selbst nachrüstet, muss unbedingt die gesetzlichen Anbaumaße und elektrischen Schaltvorschriften beachten. Derzeit müssen unsere Prüfengeure recht häufig unsachgemäße Nachrüstungen des Tagfahrlichtes beanstanden.“

Rolf Westphal

Vermiete ab sofort möb. 1-Raumwohnung in Berbsdorf.
Tel. 01 52 - 25 22 50 75

Computer streikt?
Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter
01 60 / 1 18 03 15

Vortrag für Ihre Gesundheit mit Demonstration

Wenn nichts mehr hilft – Neue Wege mit Biomeditation nach Viktor Philippi

Unkosten: 5,- €
Termin: **Donnerstag 27.1.2011 um 18:30 Uhr**

Heilpraktikerin Sabine Franke
Am Meißner Berg 9 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08 / 34 98 70
Email: hp-sabine.franke@biomez.de
www.frankenatur.de · www.theomedizin.de

VALENTINS-MENÜ **14.02.11, 19 Uhr**

LIEBE GEHT BEKANNTLICH DURCH DEN MAGEN

Genießen Sie ein liebevoll zusammengestelltes **3-Gänge-Menü**. Zwischen den Gängen erklingen bekannte und beliebte Operettenmelodien vorgetragen von Bernhard (ehemals Sänger bei den Jungen Tenören) und seiner Partnerin Beata.

Machen Sie sich die Freude und bestellen Sie gleich jetzt!

Kötzschenbrodaer Str. 8
01468 Moritzburg · Tel. 03 52 07 / 8 16 73
www.eisenberger-hof.de

Dachdeckerei

Oliver Trentzsch
DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a Tel.: 01 72 / 2 78 92 91
01561 Schönfeld Fax: 03 52 48 / 2 29 82
info@dachdeckerei-trentzsch.de

- Dachdeckungen aller Art - Dachklempnerarbeiten -
- Dachreparaturen - Solaranlagen - Gerüstbau - Holzbau -

Handwerkskammer Dresden

Kitas und Schulen ziehen mit bei der Suche nach dem richtigen Beruf

Bei der Suche nach Lehrlingen geht die Handwerkskammer Dresden (HWK) neue Wege und setzt dabei vor allem auf den hiesigen Nachwuchs – und zwar bereits im Kita-Alter. So nahmen im vergangenen Jahr erstmals 797 Erzieherinnen und Erzieher aus sächsischen Kitas an Einführungsworkshops im Rahmen der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ teil.

Dabei wird vermittelt, wie man den Drei- bis Sechsjährigen Themen aus Naturwissenschaft und Technik spielerisch nahebringen kann. Die Handwerkskammer Dresden macht sich für dieses Kooperationsprojekt stark und konnte bereits Workshops für insgesamt 276 Kitas anbieten. Das Interesse ist riesig. In dem Netzwerk sind mit Stand vom 31. Dezember 2010 bereits 1047 Kitas gelistet. Für das Jahr 2011 sind schon 42 Workshops allein im ersten Halbjahr geplant.

Claus Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden: „Wir können mit der Berufsorientierung gar nicht früh genug beginnen, denn uns liegt bei der Suche nach Fachkräften besonders der in Sachsen vorhandene Nachwuchs am Herzen. Das ist auch nötig, denn die Zahl der Schulabgänger ist in einem einzigen Jahr um fast 20 Prozent gesunken. Immerhin ist die Zahl der Ausbildungsverträge im Bereich unserer Kammer dagegen nur leicht um rund sechs Prozent zurückgegangen. Das zeigt, dass wir die richtigen Hebel ansetzen. Es zeigt aber auch, dass wir diese Hebel künftig noch stärker bedienen müssen.“ Insgesamt schlossen Handwerksfirmen im Dresdner

Kammerbezirk im vergangenen Jahr 2085 Ausbildungsverträge mit Lehrlingen ab. Die Dresdner Kammer vertritt rund 22.500 Mitgliedsbetriebe.

1000 Schüler aus nehmen an Praktikum teil Intensive Kontakte pflegt die Handwerkskammer auch zu sächsischen Mittelschulen, Förderschulen und Gymnasien. Rund 1000 Schüler nehmen bis Ende 2011 an einem zweiwöchigen Praktikum teil. Sie können dabei in den Bildungszentren der Handwerkskammer in Dresden oder Pirna ihr Talent in verschiedenen Berufsfeldern testen.

Zur Auswahl stehen die Bereiche Bau, Holz, Elektro, Farbe, Metall und Raumausstattung, aber auch Gebäudereinigung, Bäcker, der Kfz-Bereich und die Zahntechnik. Das Angebot richtet sich an die Schüler der 8. Klassen. Damit die Schüler nicht aufs Geratewohl losmarschieren, kommt vorab eine Sozialpädagogin in die Schulen und es werden so genannte Potenzialanalysen erstellt. Daraus ergeben sich erste Hinweise, welche Stärken die künftigen Lehrlinge mitbringen und wofür sie sich interessieren. 22 Mittelschulen, zwei Förderschulen und ein Gymnasium sind dafür mit der Handwerkskammer Dresden im intensiven Kontakt und haben entsprechende Kooperationsverträge abgeschlossen. Die Kammer beteiligt sich seit Juni 2009 an dieser Initiative des Bundesbildungsministeriums, das unter dem Titel „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten“

firmiert. Lehrlingsaustausch mit Polen, Frankreich, Tschechien und Ungarn. Bei der Suche nach Fachkräften steht für die Dresdner Kammer der in Sachsen vorhandene Nachwuchs im Vordergrund, zunehmend wird aber auch über die Grenzen geschaut. Teilweise langjährige Kooperationen gibt es mit Polen, Frankreich, Tschechien und Ungarn.

Dabei absolvieren Lehrlinge aus den Partnerländern ein zumeist dreiwöchiges Praktikum bei einem Handwerksbetrieb aus dem Bereich der Handwerkskammer Dresden – oder sächsische Lehrlinge bei Partnerbetrieben im Ausland. Allein im Jahr 2010 nahmen 88 Lehrlinge aus Polen, Tschechien und Frankreich an dem Austausch teil. So weilten im September 2010 zwölf deutsche Lehrlinge für drei Wochen in Polen, im Oktober 2010 waren im Gegenzug zehn polnische Lehrlinge drei Wochen in Sachsen. Eine besonders intensive Zusammenarbeit gibt es mit der Handwerkskammer Wrocław.

2011 wird der Austausch fortgesetzt. Vom 23. März bis 16. April kommen 20 polnische Lehrlinge aus Wrocław zu einem Betrieb im Kammerbezirk der Handwerkskammer Dresden, im September nehmen weitere zwölf polnische Lehrlinge an dem Austauschprogramm teil. Auch deutsche Lehrlinge nutzen diese Gelegenheit gern. Im Oktober fahren zwölf Friseur- und Bäckerlehrlinge aus unserem Kammerbezirk nach Polen. In den vergangenen zehn Jahren waren zudem bereits 100 Lehrlinge aus Frankreich zum Praktikum bei einem Handwerksbetrieb der Handwerkskammer Dresden. Jugendliche aus den genannten Ländern erhalten dadurch die Gelegenheit, die sehr gute Ausbildung im sächsischen Handwerk kennen

zu lernen. Lehrstellenbörse des sächsischen Handwerks im Internet: www.ich-kann-etwas.de

Darüber hinaus beteiligt sich die HWK seit 2003 am „Girl's Day“ – einem Informationsangebot, das sich speziell an junge Mädchen richtet und jedes Jahr am dritten Donnerstag im April stattfindet. Auch am Programm „Jobstarter“ des Bundesbildungsministeriums ist die HWK intensiv beteiligt. Zur Vorbereitung auf die Berufsausbildung können Schulabgänger bei Bedarf außerdem ein Berufsvorbereitungsjahr (BJV) absolvieren. Das Handwerk bildet bundesweit in 151 Berufen aus, im Bereich der Handwerkskammer Dresden sind es mehr als 80. Welche Berufe es gibt und welche Lehrstellen im Jahr 2011 schon jetzt angeboten werden, darüber informiert das sächsische Handwerk beispielsweise mit dem Jugendportal www.ich-kann-etwas.de. Ganz individuell beraten die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Dresden. Dem Thema widmet sich überdies das Netzwerk „Fachkräftebedarf im Handwerk“,

Ansprechpartner für den Landkreis Meißen:
Kreishandwerkerschaft
Region Meißen
Geschäftsführer Jens-Torsten Jacob
Hauptstr. 52, 01589 Riesa
Telefon: 03525 733963

Schönfeld

Die Mittelschule Schönfeld lädt wieder ein

Zum Tag der offenen Tür lädt die Mittelschule Schönfeld am **Sonnabend, dem 22.01.2011, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** recht herzlich ein.

Neben der Besichtigung des Schulhauses und der modernisierten Sporthalle haben die Schüler und Lehrer für alle Gäste ein umfangreiches Programm vorbereitet.

werden, mit den Ganztagsangeboten kann man sich praktisch vertraut machen und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Eltern und Schüler können auf diese Weise das breite Spektrum der Angebote an der Mittelschule Schönfeld kennen lernen. Auch die ehemaligen Schüler sind recht herzlich eingeladen.

Die Neigungskurse stellen Ergebnisse ihrer Arbeit vor. In den Naturwissenschaften kann experimentiert

Mit freundlichen Grüßen
Backen
Schulleiter

TISCHLEREI
Eckehart Herrmann
Inh. Ingo Herrmann
Unser Sohn Ingo Herrmann hat am 01.01.2011 unser Geschäft übernommen.
Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Geschäftspartnern und Kunden ganz herzlich bedanken und hoffen, dass Sie das uns entgegen gebrachte Vertrauen auch unserem Sohn übertragen.
01561 Ebersbach · Hauptstr. 86 · Tel./Fax: 03 52 08/25 54

Lutz Kölling
Fachbetrieb für:
Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar
Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de
Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Ebersbach
Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern
Ausgabe: 01/2011
Erscheinungstag: 21.01.2011
Ebersbacher Amtsblatt

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des **Hauptausschusses und des Gemeinderates am 14.12.2010 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:**

Hauptausschuss

90/12/2010
Niederschlagung offener Forderungen

91/12/2010
Entscheidungsfindung zur Vergabe der Zuwendung Hochwasser

92/12/2010
Entscheidung über die Vergabe von Haushaltsmitteln

Gemeinderat

93/12/2010
Kauf einer Fläche der „Hohndorfer Straße“ der Gemarkung Nieder-ebersbach

94/12/2010
Kauf eines Straßenflurstücks mit Grünstreifen der Gemeindeverbindungsstraße Kalkreuth-Bieberach der Gemarkung Kalkreuth

95/12/2010
Kauf von Straßenflächen der Gemeindestraßen „Am Reiherhof“, „An der Röder“, „Am Kindergarten“, „Wettiner Straße“ sowie Flächen an der Kindertagesstätte in Kalkreuth

96/12/2010
Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe

97/12/2010
Entschädigungshöhen für beanspruchte Flächen und wasserwirtschaftliche Anlagen der Trinkwasserleitung (Schieber, Schächte, Hydranten)

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Ebersbach Folgendes bekannt:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde Ebersbach sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2010 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslauten Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach einzulegen.

Fehrmann
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Information an alle durch das Hochwasser betroffenen Einwohner

Am vergangenen Wochenende wurden Sandsäcke in vielen Bereichen der betroffenen Ortsteile verteilt bzw. aufgeschichtet.

Da eine Hochwassergefahr teils immer noch besteht bzw. sich in den Wintermonaten durch eine Schneeschmelze wiederholen kann, bitten wir darum,

die Sandsäcke vor Ort, auch auf Ihren Grundstücken, zu belassen

Nach Ende des Frühjahrschmelzwassers werden diese dann durch unseren Bauhof entsorgt.

Fehrmann
Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die **Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.**
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 80. Geburtstag		
am 24.01.2011	Blütchen, Günter	OT Lauterbach Am Kirschberg 13
am 05.02.2011	Feustel, Hermann	OT Reinersdorf Am Anger 34
am 14.02.2011	Graf, Christamaria	OT Bieberach An der Landstr. 1
am 20.02.2011	Weiß, Elli	OT Ebersbach An der Mart 11a
zum 75. Geburtstag		
am 04.02.2011	Sicker, Günter	OT Naunhof, Alte Dorfstr. 61
zum 70. Geburtstag		
am 29.01.2011	Gretschel, Annelies	OT Naunhof, Schulstr. 8a
am 19.02.2011	Appelt, Günter	OT Ebersbach, Hauptstr. 157



Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir recht herzlich:
• am 28.01.2010 dem Ehepaar **Karl und Monika Roch** im Ortsteil Kalkreuth, Großenhainer Str. 39.

Gemeinde Ebersbach

Information des Einwohnermeldeamtes

Liebe Einwohner,

um die Bürgernähe unserer Verwaltung zu verbessern, haben wir seit April 2009 für unsere Einwohner die Sonnabendsprechzeit im Einwohnermeldeamt eingerichtet. Leider wurde diese Möglichkeit nur von wenigen Bürgern genutzt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2010 wurde über diese Angelegenheit eingehend beraten und entschieden, dass die zusätzliche

Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes sonnabends entfällt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten:
Montag 9 – 11 Uhr
Dienstag 9 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Margot Fehrmann
Bürgermeisterin

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17
www.krematorium-meissen.de
Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen
weitere Rufnummer 0171-7620680

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
gen möchte ich Sie recht herzlich einladen.
zu der am
Die Tagesordnung wird Ihnen orts-
üblich bekanntgegeben.
Donnerstag, 27. Januar 2011, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

Fehrmann
Bürgermeisterin

Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Januar/Februar 2011 in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

- 22.01.11 Weihnachtsbaumverbrennung am Jugendclub in Naunhof 18:00 Uhr
- 04.02.11 1. Skatturnier im Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e.V. 18:00 Uhr
- 11.02.11 Disko im Gasthof Freund in Ebersbach 20:00 Uhr

Möchten Sie gern wissen, welche Veranstaltungen im Jahr 2011 in der Gemeinde Ebersbach stattfinden, dann erfahren Sie es im Veranstaltungskalender. Diesen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Ebersbach bzw. auf unserer Homepage www.gemeinde-ebersbach.de.

Wir können auch größer!

Fahrzeugbeschriftungen aller Art

Wir beraten Sie gern

03 52 08 / 80 810

A.-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg · www.kroemke.com

Gemeinde Ebersbach

Tornado, Hochwasser, Schnee und Eis – das Jahr 2010 war ein schwieriges Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ebersbach,

wenn das „Neue Jahr“ auch schon wieder drei Wochen alt ist, möchte ich Ihnen persönlich noch alle guten Wünsche für das Jahr 2011 übermitteln. Ich hoffe, dass sich die Naturgewalten nicht wiederholen, denn sie haben uns vor schwierige Situationen gestellt. Der Tornado am Pfingstmontag, das Hochwasser im September und Unmengen von Schnee im Dezember, die schon wieder zu Hochwasser führten, haben Vielen an Haus, Hof und Garten Schaden zugefügt. Auch wir als Kommune hatten Schäden zu verzeichnen, die zum Teil schon wieder behoben werden konnten. Jedoch die Beseitigung der Hochwasserschäden wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Ereignisse haben aber auch gezeigt, dass das Zusammenhörigkeitsgefühl und der Gedanke, einander zu helfen, noch vorhanden ist. Viele Einwohner haben sich untereinander geholfen und miteinander Schäden behoben.

Ein besonderer Dank gilt hier unseren Kameraden der 10 Ortswehren, die unermüdlich im Einsatz waren, um vorzubeugen, zu helfen und vor noch größeren Schäden zu schützen. Auch die Schneeschmelze und der Regen der letzten Woche hatten unsere Wehren gleich wieder in Alarmbereitschaft versetzt. Hoffen wir, dass jetzt die Natur etwas ruhiger wird.

Die gute konstruktive Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Ortschaftsräten und Verwaltung hat uns auch im Jahr 2010 vorangebracht. So konnten wir wieder in die Infrastruktur, aber auch an Gebäuden investieren. Als größte Maßnahmen seien genannt: Der 2. Bauabschnitt an der Mittelschule Ebersbach, der Neubau der Brücke in Bieberach über die „Große Röder“ in Richtung Cunnersdorf und der Beginn des Straßenbaus in Naunhof, der im Jahr 2011 fertiggestellt wird. Viele mittlere und kleinere Maßnahmen,

besonders in unseren Kindertagesstätten, an Straßen, Parks, Spielplätzen und anderen mehr, verbessern das Bild unserer Gemeinde. Dabei sind wir immer bestrebt, Fördermittel einzusetzen, um unsere Eigenmittel zu veredeln. Hier wird es im Jahr 2011 schwierig werden, da die investive Schlüsselzuweisung durch den Freistaat Sachsen nur noch ca. 25 % des Vorjahres beträgt und wir zur Allgemeinen Rücklage greifen müssen. Aber ich denke, dass wir bei einer ordentlichen Haushaltsführung die geplanten Maßnahmen, wie den 3. und letzten Bauabschnitt an der Mittelschule Ebersbach, den Anbau des Gerätehauses an der Feuerwehr in Ebersbach und die Beseitigung der Flutschäden aus dem Septemberhochwasser, realisieren können.

Durch unsere Vereine wurde auch im Jahr 2010 in allen Ortsteilen viel für das gute Miteinander getan. Viele ehrenamtliche Engagierte in den verschiedensten Bereichen bieten nicht nur sinnvolle Freizeitgestaltung an sondern machen unsere Gemeinde weit über unsere Grenzen hinaus publik. Aber auch Brauchtum und Traditionspflege werden an die jüngere Generation weiter gegeben, das ist gut und wichtig und muss unbedingt gepflegt und erhalten werden. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, in der Seniorenbetreuung und an diejenigen, die es „aus Spaß an der Freude“ machen.

Mit dem Spruch:

Es sind die Augenblicke, die in dieser schnelllebigen Zeit unsere Gedanken ausruhen lassen. Momente des Glücks, die uns Schwung und Elan geben für neue Herausforderungen. Lichtblicke, die uns Kraft geben.

möchte ich Ihnen und uns Gesundheit und Schaffenskraft wünschen, um die gestellten Aufgaben und Ziele zu meistern.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Rödern

Weihnachten bei den Rödernspatzen 2010



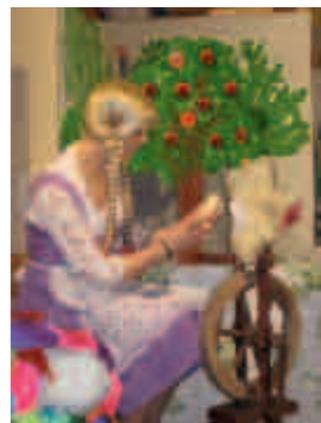
Immer in der Adventszeit bereiten sich einige Eltern und die Leiterin Frau Wende auf einen besonderen Höhepunkt vor – das Weihnachtsspiel. Als erstes wurde nach einem passenden Märchen gesucht, welches von den Eltern für ihre Kinder aufgeführt wird. An nur 4 Abenden entstand eine tolle Aufführung mit wundervollen Requisiten und Kostümen von der „Frau Holle“.

Pünktlich nach einem gemeinsamen Frühstück war es dann soweit: Alle Kinder warteten voller Vorfreude, da das Märchen wie immer noch ein Geheimnis war. Als der Vorhang endlich aufging, hatten alle einschließlich Erzieherinnen und Eltern ihre große Freude. Das Märchen wurde natürlich sofort erraten. Nachdem die Goldmarie und auch die Pechmarie bei der Frau Holle kräftig bzw. nicht so kräftig die Betten geschüttelt hatten, sangen alle gemeinsam „Schneeflöckchen Weißbäckchen“.

Unter den Kindern wuchs unterdessen die Spannung. Wann kommt ER endlich mit seinem großen Sack?

Der Weihnachtsmann besuchte nun die einzelnen Gruppen und beschenkte alle Kinder. Auch den einen oder anderen Wunsch nahm er mit in seine Wichtelwerkstatt, um am Heiligen Abend alle Kinder zu Hause zu besuchen.

Es war wieder ein rundherum gelungener Tag, woran sich nicht nur die Kinder sondern auch die Erwachsenen lange erinnern werden. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



Ebersbach

Wohngemeinschaftskonzept »näherdran« mit vdek-Zukunftspreis ausgezeichnet

Am 17.12.2010 wurde das Wohngemeinschaftskonzept »näherdran« der AWO Elbe-Röder gemeinnützige GmbH mit dem zweiten Platz beim Zukunftspreis des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) ausgezeichnet. Geschäftsführerin Claudia Grüneberg und Projektleiter Igor Geyer nahmen in Berlin die Anerkennung des vdek mit einem Preisgeld von 4.500 Euro mit Stolz entgegen.

Die Ersatzkassengemeinschaft hatte im Sommer dieses Jahres diesen Zukunftspreis ausgelobt.

Leistungserbringer und andere Akteure im Gesundheitswesen waren aufgefordert, ihre Versorgungsideen und -konzepte zur besonderen Versorgung einer älter werdenden Gesellschaft einzureichen.

Aus bundesweit 93 Teilnehmern hat die Jury, besetzt mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Leistungserbringern und Ersatzkassen, vier Projekte nominiert.

Der Vorsitzende des vdek, Christian Zahn, sagte zur Entscheidung, das Projekt »näherdran« auszuzeichnen: »Es handelt sich dabei um eine besonders gelungene Umsetzung eines Hauses der vierten Generation. Sechzig Senioren leben in acht Wohngemeinschaften. Wohnungssituation und Tagesablauf orientieren sich an den traditionell bekannten häuslichen Erfahrungen. Hier überzeugte die Jury besonders die Idee des Gemeinschaftspartners, ein multiprofessioneller Ansprechpartner, der für alle pflegerischen, hauswirtschaftlichen und alltäglichen Belange zuständig ist.«

Projektstandort von »näherdran« ist das AWO Pflegewohnheim Rödern bei Radeburg. Die Pflegegruppenverteilung der Einrichtung ist nahezu gedrittelt, bei 80 Prozent der Bewohner besteht eingeschränkte Alltagskompetenz. Eine klassische Versorgung im Funktionstrennungsprinzip war weder wirtschaftlich, inhaltlich noch qualitativ vertretbar. Daher machte sich ein Projektteam auf den Weg, eine neue Form der Versorgungskonzeption in vollstationären Altenheimen zu entwickeln. Seit Sommer 2009 entstand das Wohngemeinschaftskonzept »näherdran« mit dem multiprofessionellen Gemeinschaftspartner als neuer Mitarbeiterform. An die Planungsphase von Dezember 2009 bis April 2010 schloss sich die Durchführungsphase bis Dezember 2010 an. Diese Phase wurde wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Das Projekt »näherdran« wurde von der Heimaufsicht und von der AOK PLUS begleitet.

Geschäftsführerin Claudia Grüneberg: »Wir sehen dieses Konzept als Ansatz einer veränderten Versorgungslandschaft mit Möglichkeiten über das Pflegewohnheim Rödern hinaus und wollen an der konzeptionellen Entwicklung in der Fachschaft weiterarbeiten.« In diesem Kontext lädt die AWO Elbe-Röder gemeinnützige GmbH am 20.1.2011 zu einem Diskusstag ein.

Kontakt:
naeherdran@awo-in-sachsen.de
www.awo-in-sachsen.de/naeherdran
www.vdek.com

gez. Birgit Bach,
Öffentlichkeitsarbeit

Ev.-Luth. Kirche Rödern

- Sonntag, den 30. Januar 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, den 13. Februar 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, den 27. Februar 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 08. Februar

Herzlich laden wir ein zum **Frauenfrühstück**

„... einmal den Alltag unterbrechen ...“

am Donnerstag, dem 10. Februar 2011 - 8.30 Uhr in Naunhof

Einladungen sind Frauen allen Alters zu einem Vormittagsprogramm mit gemeinsamen Frühstück. Kinder sind willkommen.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17-18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.

- 23. Januar 09.00 Uhr Bärnsdorf Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrsaal, Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Bärwalde Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Brock
- 30. Januar 09.00 Uhr Naunhof Gottesdienst, Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Berbisdorf Gottesdienst mit Abendmahl Gemeinderaum, Pfr. Brock
- 06. Februar 09.00 Uhr Bärnsdorf Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfarrsaal Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Bärwalde Gottesdienst, Pfr. Brock

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 31.01.11 und 14.02.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 24.01.11 und 07.02.11

Papierentsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 31.01.11
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 07.02.11

Die erste Annahme von Grünschnitt erfolgt am 23. März 2011 an den Oxydationsteichen in Ebersbach.

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth"
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866